

Ihr Gesprächspartner/in: Heinz-Willi Schäfer, Helga Reese, Elke Witte

**Gremium: Planungs- und  
Verkehrsausschuss  
Sitzungstermin:**

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB**

**Federführung:**

öffentlich  
 nicht öffentlich

**Rückgabetermin:  
erledigt am:**

Antrag  
 Dringlichkeitsantrag

**Datum: 31.08.2004**

**Drucksachen-Nr.: 04/0313**

**Betreff:**

## **Prüfung Verkehrsberuhigung im Wohnviertel am Klosterpark**

### **Beschlussvorschlag/Fragestellung:**

Die Verwaltung wird gebeten, baldmöglichst die Beschilderung zur Geschwindigkeitsbegrenzung im Wohnviertel am Klosterpark zu überprüfen, um die Wirksamkeit sicher zu stellen.

### **Problembeschreibung/Begründung:**

Im Wohnviertel am Klosterpark, Husarenstraße, Gottfried-Keller Straße, Klosterstraße, Theodor Storm Allee (denkmalgeschützt), gilt zur Verkehrsberuhigung Tempo 30. Anwohnerinnen und Anwohner beklagen, dass das Tempolimit sehr häufig überschritten wird. Die Fahrer, die darauf angesprochen wurden, sagen, sie hätten die Tempobegrenzung nicht gesehen. Hauptsächlich sind es die Fahrer, die an der Bahn parken (park+ride) und die Besucher des Altenheims. Die Beschilderung ist absolut unzureichend und bedarf dringend einer Überprüfung und Verbesserung. Das planerisch sehr schön angelegte Wohnviertel am Klosterpark und Altenheim wird von allen Anwohnerinnen und Anwohnern, darunter viele Senioren und Kinder zur Erholung und zum Spielen genutzt. Insbesondere auch die in der Theodor Storm Allee angelegte Lindenallee ist eine der grünen Lungen von Sankt Augustin. Es gilt, sie mit aller Kraft frei zu halten von Rasern, die nicht nur stören, sondern ein erhebliches Unfallrisiko darstellen.

gez. Helga Reese  
gez. Elke Witte

Heinz-Willi Schäfer